Sanierungsgebiet Bad Cannstatt 21 -Neckartalstraße-

Auftakttreffen der Begleitgruppe Neckarvorstadt (NVS)

1. Treffen, 06.10.2025, 18 Uhr,
Adaptionszentrum „Haus im Süden“ Caritas - Dr. Klaus-Lang-Haus, Brückenstraße 25

Teilnehmende: siehe Anhang
Moderation: Andreas Böhler und Laura Gerstlauer, Stadtteilassistenz Weeber & Partner
Protokoll: Katrin Hanczuch-Hilt, Gemeinwesenarbeit, Jugendamt

Protokoll (öffentlich)

TOP 1 Begrüßung durch Thomas Weidle, Hausleiter des „Haus im Süden“, kurze Vorstellung der Arbeit des Adaptionszentrums.

TOP 2 Vorstellungsrunde – siehe Teilnehmenden-Liste und Präsentation im Anhang

TOP 3 Kurzinfos zum Sanierungsgebiet – siehe Präsentation
- Kurzinfos zum Sanierungsgebiet (Anhang: Satzung zum Sanierungsgebiet BC 21)
- Neckarvorstadt als Pilotprojekt der Sozialen Quartiersentwicklung
- geteilte Quartierskoordination: Amt für Stadtplanung und Wohnen, Stadtteilassistenz und Gemeinwesenarbeit

TOP 4 Begleitgruppe Neckarvorstadt – siehe Präsentation
Zusätzliche Merkmale einer Begleitgruppe im Sanierungsgebiet:
- „Herz“ des Sanierungsgebietes
- geschlossene Gruppe, welche nicht öffentlich tagt
- arbeitet strategisch, keine Projektarbeit mit inhaltlicher Vertiefung; hierzu ist öffentliche Beteiligung vorgesehen
- Mitglieder sind engagierte Multiplikator*innen aus dem Quartier von Einrichtungen, Organisationen, Vertreter*innen aus Themen- und Projektgruppen, der Politik, zudem die Stadtteilassistenz, Verwaltung und Gemeinwesenarbeit (GWA)
    - die Teilnahme an den Sitzungen ist für die Mitglieder des Begleitkreises verpflichtend, zweimaliges aufeinanderfolgendes unentschuldigtes Fehlen führt zum Ausschluss
    - es wird jeweils ein Stellvertreter/ eine Stellvertreterin aus der jeweiligen Zugehörigkeit benannt; an den Sitzungen kann das ordentliche Mitglied und die Stellvertretung teilnehmen
    - Pro Institution gibt es für Abstimmungen je eine Stimme
- Zusätzlich können sachkundige Personen zu den Sitzungen themenbezogen in die Begleitgruppe eingeladen werden
- Arbeit auf Grundlage einer Geschäftsordnung, siehe Anhang zum Protokoll
    - Den Teilnehmern wird die Geschäftsordnung im 1. Treffen ausgehändigt.
    - Die Geschäftsordnung wird diskutiert und einstimmig beschlossen, kann in weiteren Sitzungen ergänzt werden.
    - Nachfolgende Änderungswünsche sollen im Dokument aufgenommen werden: bei langen andauernden Diskussionsrunden soll eine Abstimmung auf Ende der Debatte erfolgen können, um Zeitverlust zu vermeiden.

      Vorschlag zur Formulierung:
      § X Schluss der Debatte
      Jedes stimmberechtigte Mitglied der Begleitgruppe kann einen Antrag auf Schluss der Debatte zu einem Tagesordnungspunkt stellen.

Über den Antrag wird ohne weitere Aussprache unmittelbar abgestimmt. Der Antrag gilt als angenommen, wenn die Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder zustimmt.

- Sitzungsinhalte unterliegen einer Verschwiegenheitserklärung – siehe Anhang, diese muss von allen Mitgliedern unterschrieben werden
- Turnus: Sitzungen in der Regel einmal im Quartal, Einladung durch die Stadtteilassistenz
- das Gremium ist mit der Hälfte aller Anwesenden beschlussfähig, es entscheidet die einfache Mehrheit
- es wird Protokoll geführt, vertrauliche Punkte darin werden gekennzeichnet
- ein Protokollauszug mit nicht vertraulichen Punkten wird auf der Homepage veröffentlicht
- die Begleitgruppe entscheidet über die Vergabe der Gelder aus dem Verfügungsfonds (Siehe TOP 5)

Frage in die Runde: fehlt jemand, um das breite Spektrum an Akteur*innen aus der NVS abzubilden?
→ Es werden in der Sitzung keine weiteren Personen genannt, es können auch nach dem 1. Treffen noch Personen nachnominiert werden

Sonstige Fragen: Wer stellt die Themen für die Begleitgruppentreffen zusammen?
→ Die Mitglieder können Tagesordnungspunkte vorschlagen (an die Stadtteilassistenz). Diese legt die Tagesordnung fest. Geplant sind jeweils eine aktuelle Runde aus dem Stadtteil, Kurzinfos zu allen Projekten, zum Verfügungsfonds und Verschiedenes.

TOP 5 Verfügungsfonds

- Vergeben werden jährlich 7.500 €, auch bis Ende 2025 steht noch der Gesamtjahresbetrag aus 2025 zur Verfügung (Beantragung und Genehmigung 2025, Projektstart dann auch 2026 möglich)
- pro Projekt können max. 1.000 € vergeben werden
- der Fonds finanziert Projekte, die von der Bürgerschaft, Vereinen oder Institutionen vorgeschlagen werden mit dem Fokus auf gemeinsame Aktivitäten und zur Unterstützung ehrenamtlichen Engagements
- Der Antrag besteht aus einer Projektbeschreibung mit Darlegung der Ziele / Zielgruppen und einem Finanzierungsplan – siehe Anhang.
- Antragstellende müssen in Vorleistung gehen und rechnen nach Projektende die Ausgaben ab.
- Verfahren: Antrag wird an die Stadtteilassistenz gestellt, durch das Amt für Stadtplanung und Wohnen oder der Stadtteilassistenz formal vorgeprüft und dann in die Begleitgruppe zur Abstimmung eingebracht, welche die Mittelvergabe beschließt.
- Erste Projektideen:
  - Amt für Stadtplanung und Wohnen: Druck einer begehbaren Luftbildaufnahme vom Quartier auf einer Plane, Kosten ca. 750 €
  - AG NVS: Markt der Möglichkeiten (kleine Messe, bei der sich Akteure aus dem Stadtteil vorstellen und vernetzen)
  - Zuschuss für den Aufbau einer Homepage der AG Neckarvorstadt
- Wie kann über die Vergabe noch für 2025 entschieden werden?
  → Ja, außerordentliche Online-Sitzung am 27.11.25,2025 ab 18:00 Uhr (bis ca. 18:45 Uhr) per Videokonferenz, Einladung folgt durch Stadtteilassistenz

TOP 6 Ergebnisse der vorbereitenden Untersuchung (VU)

- Darstellung der festgestellten Handlungsbedarfe – siehe Präsentation (Anhang)

TOP 7 Projekte und Beteiligung – siehe Präsentation

- Übergeordnete Sanierungsziele (können falls notwendig auch mit Beschluss durch den Gemeinderat der LHS Stuttgart geändert oder angepasst werden)
- Handlungsfelder begründen sich aus der vorbereitenden Untersuchung (VU)

- Sanierungsziele
  Nachfrage Herr Bach: Rolle der Gewerbetreibenden im Sanierungsgebiet unterrepräsentiert?
  → Hinweis: grundsätzlich ist das Handlungsfeld „Lokale Wirtschaft und Gewerbe“ aufgeführt, es gab aber kaum Rückmeldungen und Engagement bei Umfrage in der VU.
    - Idee: Einbindung der Wirtschaftsförderung
    - Thema in einer der nächsten Sitzungen auf die Tagesordnung setzen.
    - Aktualisierung der Akteure möglich (bei VU befragte Gewerbetreibende sind teilweise nicht mehr ansässig)
- Vorstellung von Projektvorhaben gemäß Neuordnungskonzept aus der VU
- Vorstellung von Beteiligungsformaten

TOP 8 Homepage

- lautet www.sanierung-neckarvorstadt.de
- geht Ende Oktober online
- geplante Inhalte der Homepage – siehe Präsentation
- Unterpunkt „Sanieren“ bezieht sich auf private Modernisierungen mit energetischer Sanierung des Gebäudes
- Ergänzungen/ Fragen?
    - Wünschenswert auf der Homepage wäre eine Navigationskarte mit Informationen zu Einrichtungen, Gewerbe, soziale Angebote mit Verweis auch auf angrenzende Quartiere und deren Infrastruktur, wenn entsprechende Infrastruktur in der NVS fehlt
    - Was ist der Unterschied zur Homepage der Stadt zum Sanierungsgebiet?
      → Eigene Homepage hat mehr Gestaltungsspielraum, „kürzere Wege“, eigene Stadtteilidentität und kann nach Aufhebung des Sanierungsgebiets in eigener Regie verstetigt werden

TOP 9 Termine

- Online-Sitzung zur Vergabe der Projektgelder des Verfügungsfonds:
  Donnerstag, 27.11. 2025, **18:00–18:45 Uhr,** Einladung und Link verschickt die Stadtteilassistenz
- nächstes Treffen der Begleitgruppe ist am **Donnerstag, 05.03.2026, ab 18:00 Uhr**, Gastgeberin ist die AG Neckarvorstadt, Glockenstr. 36, genaue Informationen kommen mit der Einladung durch die Stadtteilassistenz

  Erste Ideen zur Tagesordnung:
    - Vorstellung Zahlen aus dem Sozialdatenatlas zur NVS
    - Was ist unser Blick auf die Fragen der Gewerbeentwicklung, welchen Bedarf sehen wir? Dafür auch die Wirtschaftsförderung mit einbeziehen

Wichtig: Benennung eines Stellvertreters / einer Stellvertreterin.

Wichtig: Unterzeichnung der Verschwiegenheitserklärung. Bitte bis Ende Oktober eingescannt an neckarvorstadt@weeberpartner.de senden.

Anlagen

- *Teilnehmenden-Liste*
- *Folien zur Tagesordnung*
- *Geschäftsordnung*
- *Verschwiegenheitserklärung*
- *Antragsformular Verfügungsfonds*

Protokoll aufgestellt am 07.10.2025, ergänzt am 13.10.2025, versendet am 15.10.2025.